


Petra Weis

Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 - 74709

 (030) 227 - 76709

 [petra.weis@bundestag.de](mailto:petra.weis@bundestag.de)

# Pressemitteilung

**Petra Weis MdB: Karstadt ist aus der Duisburger City nicht weg zu denken**

**Bundestagsabgeordnete im Gespräch mit Filialleitung und Betriebsrat im Forum**

Die Duisburger SPD-Bundestagsabgeordnete Petra Weis hat sich in einem Gespräch in der Filiale im Forum auf der Königstraße mit der Filialleiterin und der Betriebsratsvorsitzenden über die aktuelle Krise des Kaufhauskonzerns „Arcandor“ und über mögliche Auswirkungen auf den Duisburger Standort informiert. Petra Weis nach dem Gespräch: „Auch der Konzern Arcandor ist ein bedeutender volkswirtschaftlicher Faktor und mit nahezu 50.000 Arbeitsplätzen überwiegend für Frauen eine arbeitsmarktpolitisch überaus relevante Größe. Deshalb ist die Politik gefordert, an einer Lösung der gegenwärtigen Krise mitzuwirken.“ Auch wenn das Management in den vergangenen Jahren sicher auch Fehler gemacht habe, dürfe diese Einschätzung in der derzeitigen globalen Finanzkrise kein Argument für eine generelle Ablehnung von Bürgschaften sein, betont die Bundestagsabgeordnete. „Ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass dafür jetzt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestraft werden sollen.“

Die Duisburger Bundestagsabgeordnete unterstützt die Bemühungen von Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier, der derzeit mit Karstadt und dem Arcandor-Konkurrenten Metro Gespräche über eine Lösung der Kaufhauskrise führt. Petra Weis: „Notwendig ist ein Zukunftskonzept, das lebensfähige Kaufhäuser und lebendige Innenstädte erhält. Ich teile die Haltung der CDU ausdrücklich nicht, die immer wieder betont, der Staat habe mit der Krise bei Arcandor nichts zu tun: Als ob uns die drohende Verödung ganzer Innenstädte in Deutschland nichts angeht. Das Gegenteil ist der Fall.“

Petra Weis weist darauf hin, dass aus der Sicht der Stadtentwicklungspolitik die Innenstädte und Ortskerne herausragende Bedeutung für die Zukunft unserer Städte und Gemeinden insgesamt haben. „Die Zentren prägen die Identität der Stadt und ihrer Region, sie sind Kristallisationspunkt für das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben. Eine Pleite von Karstadt wäre ein herber Schlag für die Innenstadtentwicklung in ganz Deutschland, vor allem aber in Duisburg. Die neue Karstadt-Filiale im neuen Forum ist nicht zuletzt aufgrund des großen Engagements der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon jetzt eine Erfolgstory. Sie ist als Kristallisationspunkt für das Forum unersetzlich. Deshalb müssen alle Optionen zur Rettung des Konzerns und der Arbeitsplätze mit der nötigen Sorgfalt, aber auch mit dem eindeutigen Willen zu Helfen geprüft werden.“